

Großaktionäre: Eugen Kaufmann, Frankf. a. M.
Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 11./12. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., 8 % Vorz.-Akt.-Div., dann Tant. an A.-R., evtl. vertragsm. Vergütung an Vorst. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstück 69 664, Gebäude 240 000, Masch. 25 000, Mobilar u. Einrichtung 1, Leisten 1, Fuhrpark 1; Beteiligungen: Aristokrat Schuh A.-G. 25 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 111 394, Halbfabrikate 64 252, Fertigfabrikate 166 997, Wertpapiere (8000 RM nom. eigene Aktien) 1200, Forderungen an Warenlieferungen u. Leistungen 85 692, do. an abhängige Gesellschaften 91 655, do. an Vorstandsmitglied, 78 676, Wechsel 64 361, Schecks 10 139, Kasse u. Postscheckguthaben 12 905, Bankguthaben 7395. — Passiva: A.-K. 850 000, gesetzl. Reservefonds 125 000, Sonderreserve 75 000, Wohlfahrtsfonds für Arbeiter u. Angestellte 5000, Steuern u. rück-

ständige Rechnungen 27 441, Delkredere-Rückstellungen 27 037, Grundschuld 116 664, Gläubigerschulden 295 678, Akzeptverpflichtungen 75 242, Bankschulden 226 324, Gewinn (53 379 ab Verlustvortrag 30./6. 1932 51 201) 2178. Sa. 1 825 564 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 638 715, soziale Abgaben 22 270, Zs. 22 470, Besitzsteuern 48 884, sonstige Aufwendungen 514 025, Abschreibungen 56 579, Gewinn 30./6. 1933 53 379. — Kredit: Rothertrag 1 341 250, Skontoertrag 15 072. Sa. 1 356 322 RM.

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder betragen im Geschäftsjahr 1932/33: 24 550 RM, diejenigen der Aufsichtsratsmitglieder 500 RM.

Kurs ult. 1928—1932: Freiverkehr Frankfurt a. M.: 77, 32, 40, —*, 9 %.

Dividenden 1926/27—1932/33: St.-Akt. 0 %; Vorz.-Akt.: 0, 0, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Dtsche Bank u. Disconto-Ges.

Schuhfabrik Eugen Wallerstein, Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Offenbach a. M., Landgrafenring 25.

Die Ges. hat im Oktober 1931 den Betrieb stillgelegt, da der Auftragsengang infolge der ungünstigen Währungsverhältnisse stark zurückgegangen war. Anfang Januar 1932 wurde der Betrieb wieder aufgenommen. Lt. G.-V. vom 24./12. 1932 Sanierung der Ges. (s. auch Kapital). Anfang Januar stellte die Ges. ihre Zahlungen ein. Vergleichsverfahren folgte. Die G.-V. vom 18./9. 1933 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. — Liquidator: Frau L. Cahn, Frankfurt a. M., Dantestraße 3.

Aufsichtsrat: Lothar Adler, Frankfurt a. M.; Dir. Oswald Basch, Offenbach a. M.; Toni Spiegel, Frankfurt a. M.; L. Wallerstein, Frankfurt a. M.

Gegründet: 22./3. 1921 mit Wirkung ab 1./7. 1920; eingetragen 3./5. 1921.

Zweck: Die Fabrikation u. der Handel mit Schuhwaren und ähnlichen Gegenständen, die Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Eugen Wallerstein in Offenbach a. M. bestehenden Handelsgewerbes.

Kapital (Herabsetzung beschlossen): 1 800 000 RM in 14 400 St.-Akt. zu 100 RM und 3600 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Großaktionäre: Familie Wallerstein.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 125 000, Gebäude 313 600, Maschinen 50 930, Mobilien 10 740, elektr. Anlagen 8693, Dampf-, Gas- u. Wasseranlagen 6744, Leisten und Stanzmesser 1, Fuhrpark 566, Warenforder. 310 651, Forder. gegenüber abhäng. Ges. 24 505, Forder. gegenüber Mitgliedern der Verwaltung 5604, Effekten 1, Wechsel 20 182, Kasse, Postscheck-, Reichsbankkonto 8096, Bankkonto 8455, Warenkonto: Rohmaterial 72 514, Halbfabrikate 34 063, fert. Waren 59 492; Stornokonto der nicht durchgeführten Kapitalherabsetzung 1 500 000, Verlust aus 1932 166 014, (Obligo aus begebenen Wechseln 80 304). — Passiva: A.-K. 1 800 000, Reservekonto 180 000, Delkred. 17 859, Oblig. 143, Louis u. Rosa Wallerstein-Stiftung 10 940, Kredit. 328 290, Bankkonto 369 458, Akzente 19 161, Sa. 2 725 851 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 436 510, soz. Abgaben 42 754, Abschreib. auf: Anlagen 20 006, Leisten u. Fuhrpark 8091, Zinsen 47 221, Besitzsteuern 17 038, Unkosten 142 743. — Kredit: Fabrikationskonto 548 350, Verlust aus 1932 166 014. Sa. 714 364 RM.

Schusterinsel-Aktiengesellschaft, Färberei und Appretur.

Sitz in Opladen.

Vorstand: August Langenbeck, Wuppertal-Elberfeld; Willi Voos, Ernst Sieben, Opladen.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Hans Zahn, Wuppertal-Barmen; Färbereibes. Conrad Wirth von Muralt, Zürich; Färbereibes. Max Wirth-Kaelin, Basel.

Gegründet: 16./12. 1920 mit Wirk. ab 1./7. 1920; eingetr. 21./2. 1921. Sitz bis Ende 1923 in Elberfeld, dort jetzt Zweigniederlassung. Firma bis 2./7. 1926: Färberei u. Appretur Schusterinsel-Langenbeck A.-G.

Zweck: Veredelung, d. h. Erschwerung, Färberei, Appretur u. sonstige Behandlung von Garnen u. Geweben aller Art, insbes. von Seide.

Kapital: 2 500 000 RM in 5000 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 3 750 000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 8./6. 1921 um 1 250 000 M, begeben zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 umgestellt von 5 Mill. M auf 2 500 000 RM in 5000 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 23./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundstücke 561 600, Geschäfts- und Wohngebäude 299 200, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 1 353 000, Masch. u. maschinelle Anlagen 1 611 004, Inventar 3, Beteiligungen 69 190, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 185 556, Fertigware 3862, Wertpapiere 31 075, eigene Aktien (nom. 515 000 RM) 386 250, Hypotheken 12 303, Anzahl-

7628, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 1 176 828, Forderungen an Konzerngesellschaften 185 624, Bauvorsuchen an ein Vorstandsmitglied 26 937, Kassenbestand einschl. Postscheck- u. Reichsbankgiroguthaben 4416, Bankguthaben 889, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 58 730, Verlust (69 251 ab Gewinnvortrag 30 908) 38 343. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Reservefonds I (gesetzliche Reserve) 250 000, Reservefonds II 225 000, Rückstellungen 1 036 699, Wertberichtigungen 83 569, Hypotheken 127 800, Anzahlungen von Kunden 915, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 894 053, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln und der Ausstellung eigener Wechsel 143 547, Verbindlichkeiten gegenüb. Banken 728 115, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 22 740. Sa. 6 012 438 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 361 609, soziale Lasten 89 845, Abschreibungen auf Anlagen 443 738, andere Abschreibungen 346 853, Zinsen 87 048, Besitzsteuern 185 986, alle übrigen Aufwendungen 732 722. — Kredit: Rothertrag 3 053 710, außerordentliche Erträge 110 110, sonstige Erträge 14 731, Verlust 1932/33 69 251. Sa. 3 247 802 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 5, 6, 7, 5, 5, 3, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.